

# Seniorenstudie 2020: Smart im Alltag

Umfrage unter 1.100 Bürgerinnen und Bürgern aus  
Deutschland, Österreich und der Schweiz ab 65 Jahren

Einfach ist das neue smart.

emporia

# Inhaltsverzeichnis

Über die Studie .....	S. 3
<b>Kapitel 1:</b> Wofür Senioren/innen das Smartphone nutzen.....	S. 4
<b>Kapitel 2:</b> Bedeutung des Smartphones für Seniorinnen/Senioren.....	S. 15
<b>Kapitel 3:</b> Auswirkungen der Corona-Pandemie .....	S. 19
<b>Kapitel 4:</b> Umgang mit dem Smartphone: Wünsche und Probleme ....	S. 24
<b>Kapitel 5:</b> Einstellung zu Gesundheits-Apps .....	S. 32
<b>Kapitel 6:</b> Nutzung weiterer digitaler Geräte.....	S. 36
Demografie.....	S. 39
Kontakt .....	S. 40

# Über die Studie

## Studieninhalt:

- Im August 2020 führte emporia Telecom die Studie zum Thema „Smart im Alltag“ durch
- Untersuchungsdesign:  
Online-Befragung per E-Mail-Versand

## Grundgesamtheit:

- 1.100 Smartphone-Besitzerinnen und -Besitzer ab 65 Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet



Kapitel 1

# WOFÜR SENIORINNEN UND SENIOREN DAS SMARTPHONE NUTZEN

# Wofür nutzen Sie Ihr Smartphone?

Über die klassischen Anwendungen Telefonate, Fotos, Videos und SMS-Nachrichten hinaus

WhatsApp	83%	Kauf von Fahrkarten	11%
E-Mails	62%	Kontrolle meiner Fitness und Gesundheit	11%
Wetterbericht	61%	Video-Konferenz mit Freunden/Familie	9%
Straßenkarten und Navigation	52%	Musik, Podcasts, E-Books oder Hörbücher	9%
Lesen von Online-Medien, Nachrichten	46%	Urlaub-/Hotel-/Flugbuchung	9%
Fahrplanauskünfte, Öffnungszeiten	35%	Zahlung von Parktickets per Handy	9%
Online-Banking	31%	Sport- und Freizeitaktivitäten	5%
Social Media	24%	Fernsehen / Netflix	3%
Online-Einkäufe	22%	Smart Home	3%
Terminvereinbarung	20%	Partnersuche	1%
Spiele	15%	Für keine der genannten Anwendungen	4%


# Wofür nutzen Sie Ihr Smartphone?


Über die klassischen Anwendungen Telefonate, Fotos, Videos und SMS-Nachrichten hinaus  
Top 5 nach Ländern


Deutschland		Österreich		Schweiz	
WhatsApp	<b>81%</b>	WhatsApp	<b>88%</b>	WhatsApp	<b>89%</b>
E-Mails	<b>61%</b>	E-Mails	<b>70%</b>	E-Mails	<b>66%</b>
Wetterbericht	<b>59%</b>	Wetterbericht	<b>62%</b>	Wetterbericht	<b>61%</b>
Straßenkarten und Navigation	<b>52%</b>	Straßenkarten und Navigation	<b>60%</b>	Straßenkarten und Navigation	<b>53%</b>
Lesen von Online-Medien, Nachrichten	<b>45%</b>	Lesen von Online-Medien, Nachrichten	<b>50%</b>	Lesen von Online-Medien, Nachrichten	<b>49%</b>

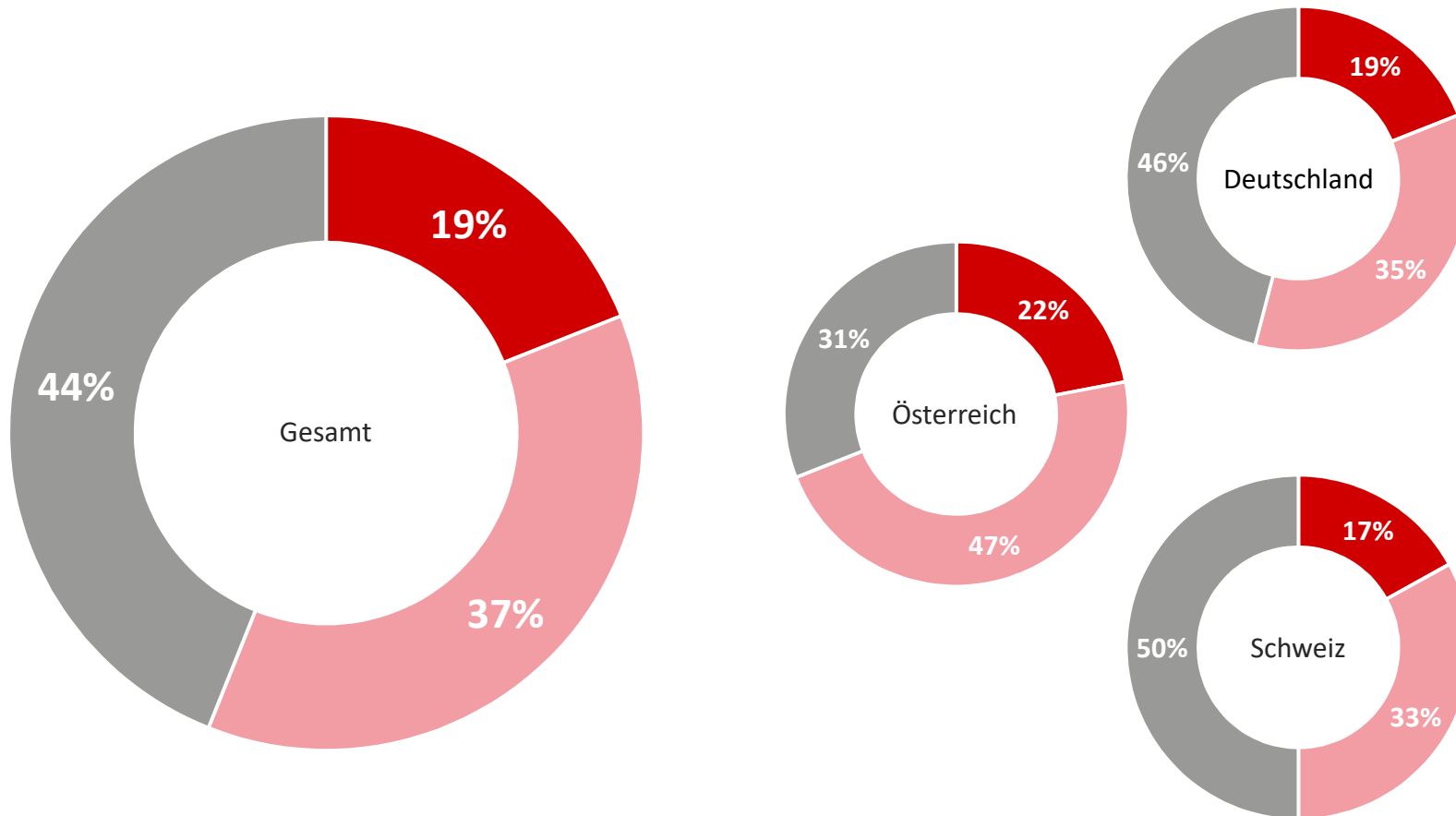
Ein Smartphone ist Telefon und Computer in einem Gerät.

## Wie viel der Zeit nutzen Sie Ihr Smartphone anteilmäßig zum Telefonieren?

 **Hauptsächlich** zum Telefonieren  
(mehr als 75%)

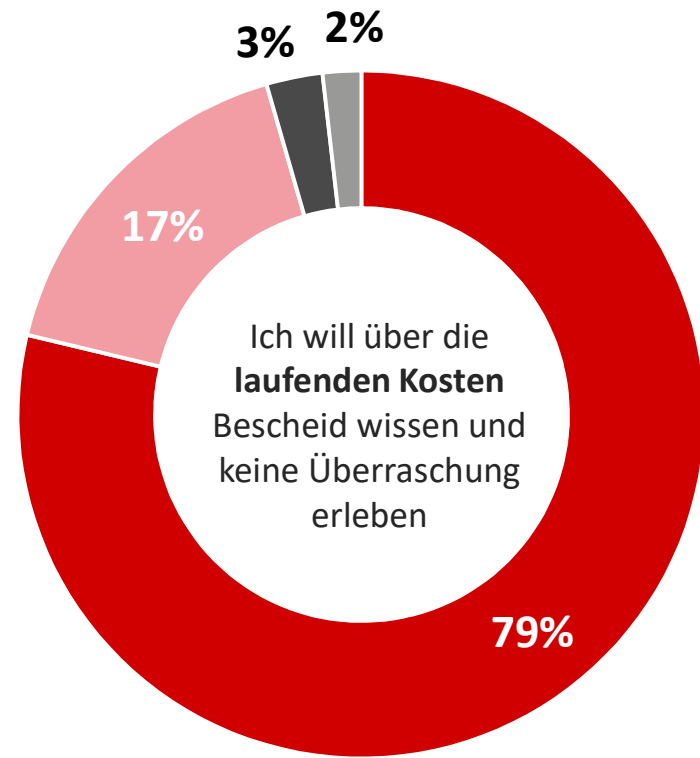
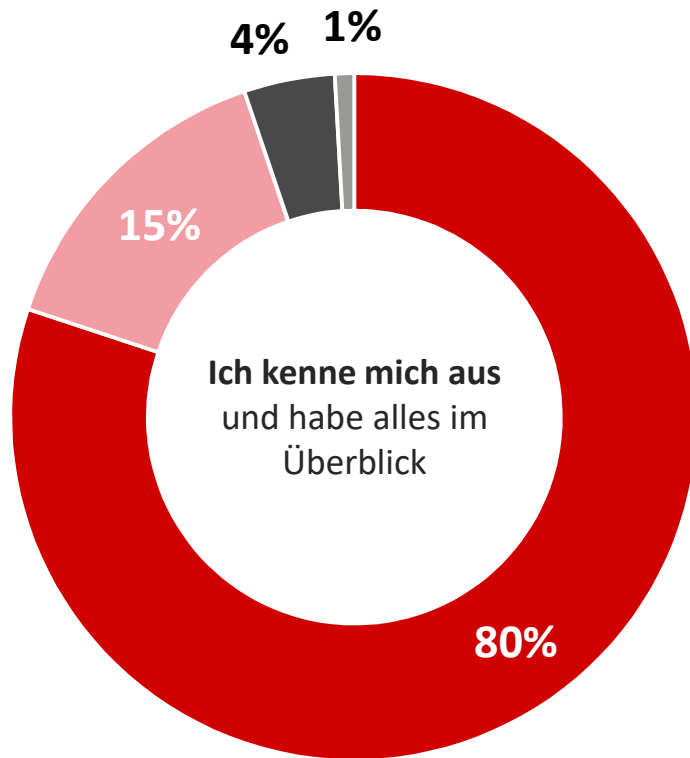
 Ungefähr gleich: **50% Telefon** und  
**50% andere Nutzung** des Smartphones  
(z.B. Fotos, E-Mail, Internet etc.)

 **Kaum** zum Telefonieren  
(bis 25%)



# Kennen Sie die Kosten für die monatliche Nutzung Ihres Smartphones?

● Ja ● Eher ja ● Eher nein ● nein





Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Kontaktlos bezahlen im Supermarkt

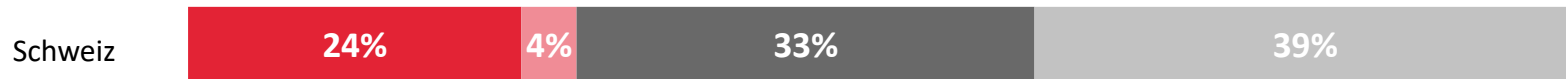
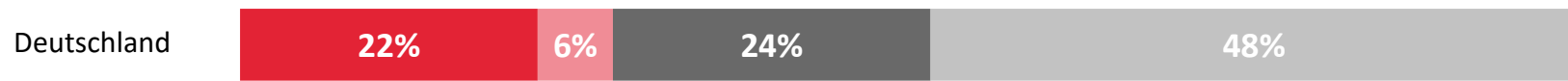
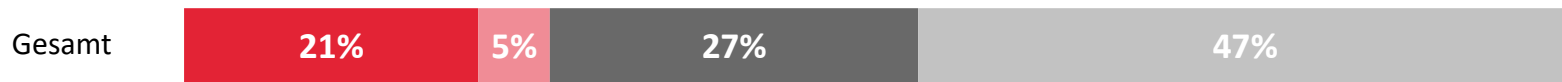
■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran



Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Sprachsteuerung

■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran



Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Kalender / Erinnerungsfunktion (z.B. für Pilleneinnahme)

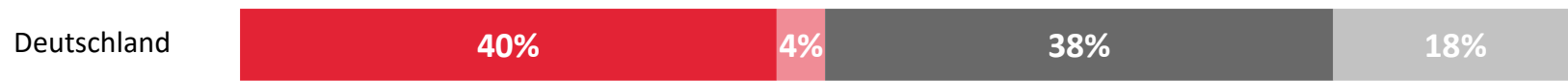
■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran



Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Taschenlampe

■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran



Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Taschenrechner

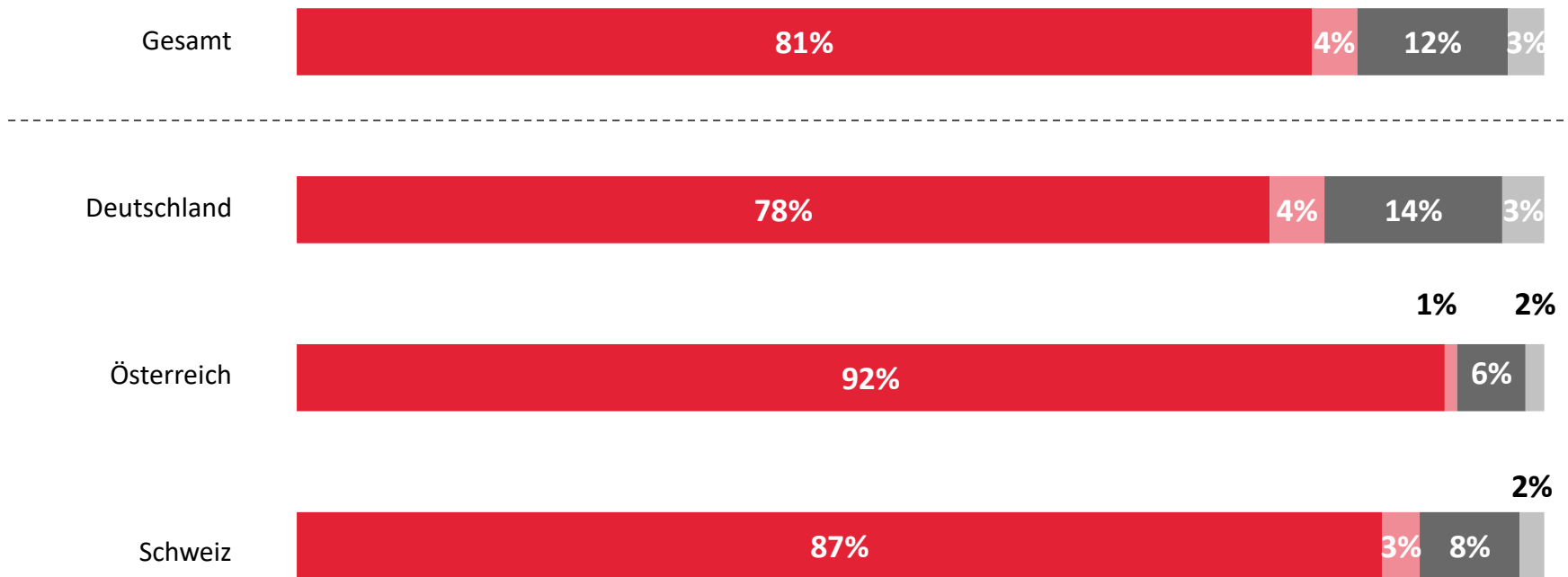
■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran



Smartphones haben viele nützliche Zusatzfunktionen. Inwieweit nutzen Sie diese?

## Foto und/oder Video

■ Nutze ich bereits   ■ Würde ich gerne nutzen   ■ Nutze ich wenig   ■ Kein Interesse daran





Kapitel 2

# BEDEUTUNG DES SMARTPHONES FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

# Welche Bedeutung hat das Smartphone für Sie?

**74%**

Das Smartphone ist in vielen Situationen des Alltags **hilfreich**

**51%**

Ein Smartphone **macht das Leben einfacher**

**27%**

Ein Smartphone **bereichert das Leben**

**61%**

Ich habe mein Smartphone **unterwegs immer dabei**

**30%**

Ich **reise** nur mit Smartphone

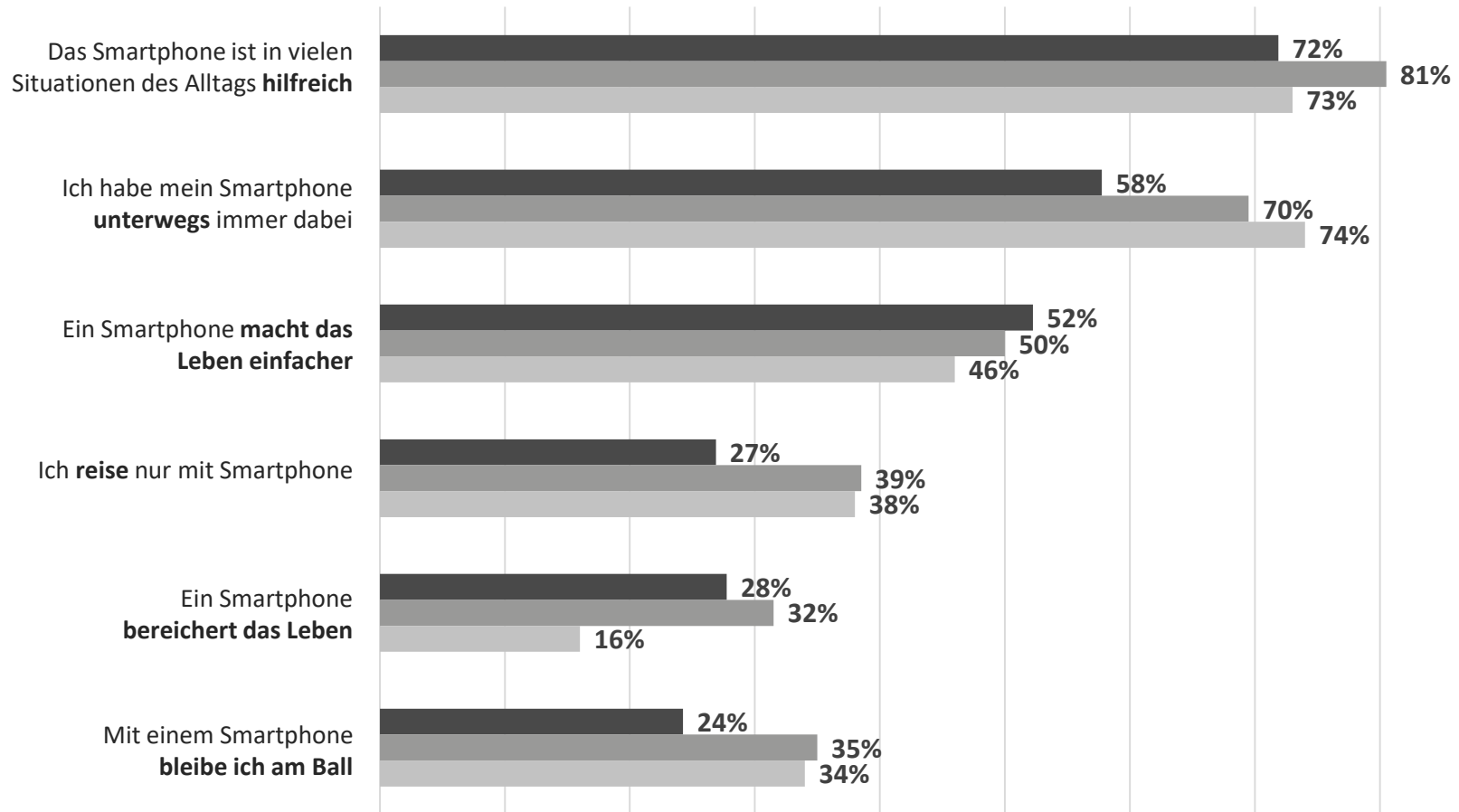
**27%**

Mit einem Smartphone **bleibe ich am Ball**



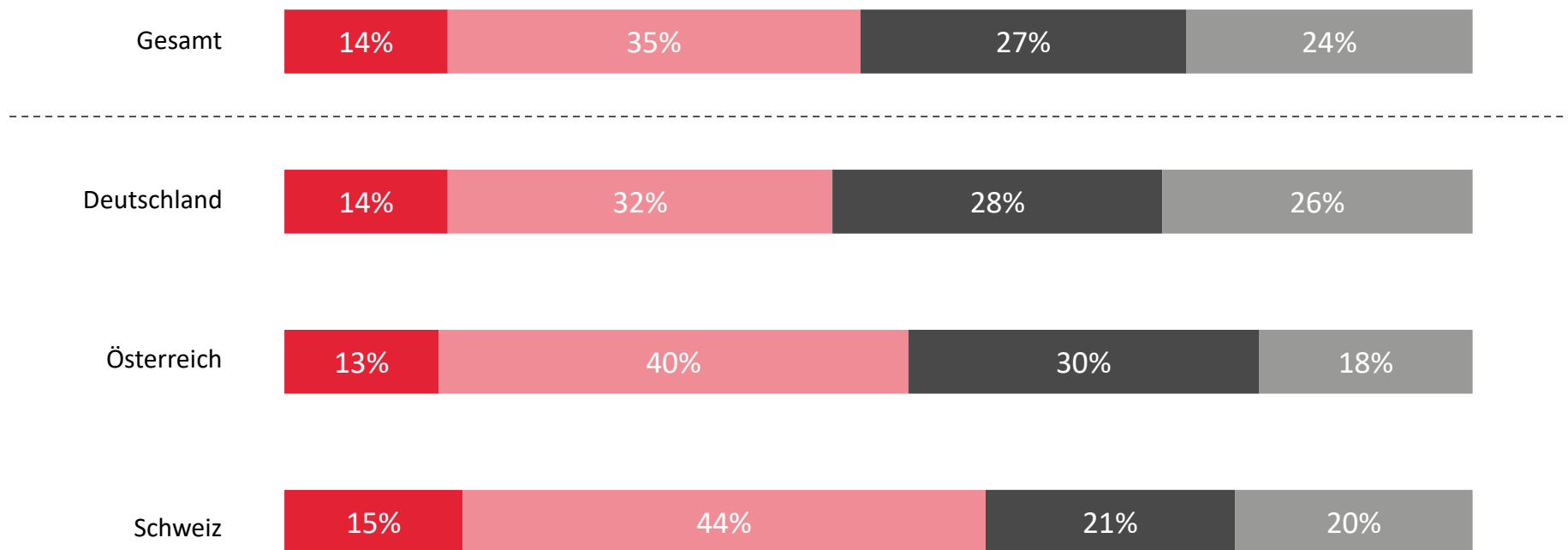
# Welche Bedeutung hat das Smartphone für Sie?

■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz



## Haben Sie insgesamt mehr Kontakt mit Menschen, weil Sie über ein Smartphone kommunizieren können?

■ Ja ■ Eher ja ■ Eher nein ■ nein





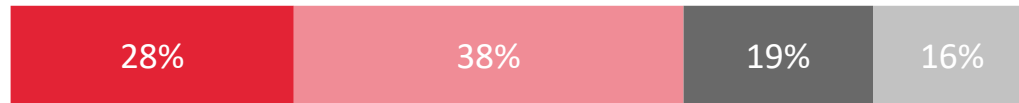
Kapitel 3

# AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE

## Bitte denken Sie an die vergangenen Monate und die Corona-Pandemie: Hat sich in Ihren Einstellungen gegenüber digitaler Kommunikation etwas verändert?

■ Trifft zu   ■ Trifft eher zu   ■ Trifft eher nicht zu   ■ Trifft nicht zu

Die Corona-Pandemie hat mir gezeigt,  
wie wichtig es **für alle Generationen**  
**ist**, digital dabei zu sein



Ich habe mein Smartphone **häufiger**  
**benutzt** und dabei auch **neue Apps** und  
Funktionen kennengelernt



Ohne mein Smartphone wäre ich  
sehr von der Welt um mich herum  
**abgeschnitten** gewesen



**Einfach ist das neue smart.**

Seniorenstudie 2020: Smart im Alltag // S. 20

emporia

**Bitte denken Sie an die vergangenen Monate und die Corona-Pandemie:  
Hat sich in Ihren Einstellungen gegenüber digitaler Kommunikation etwas verändert?**  
„Trifft zu“ & „Trifft eher zu“

Die Corona-Pandemie hat mir gezeigt, wie wichtig **es für alle Generationen ist**, digital dabei zu sein

Gesamt  
**66%**



Ich habe mein Smartphone **häufiger benutzt** und dabei auch **neue Apps** und Funktionen kennengelernt

Gesamt  
**45%**



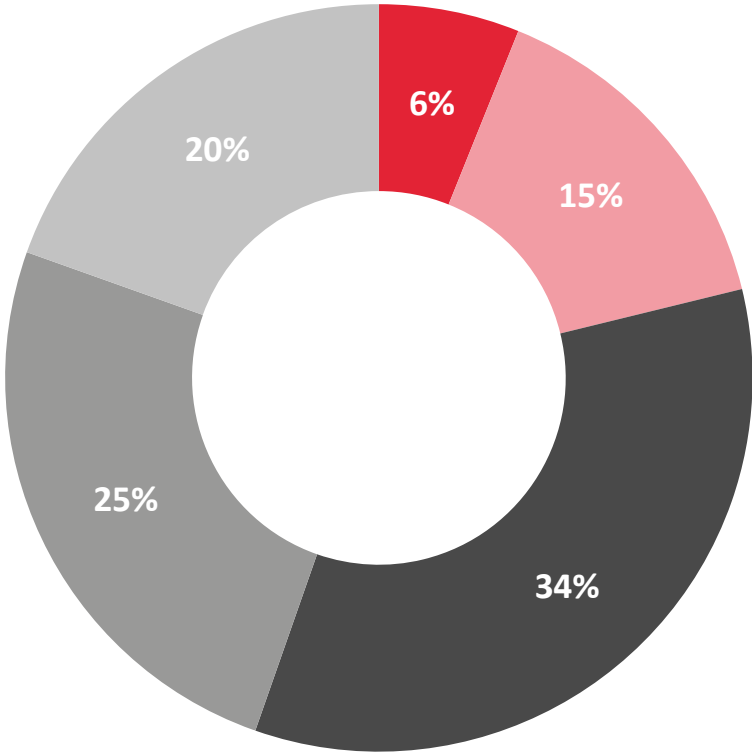
Ohne mein Smartphone wäre ich sehr von der Welt um mich herum **abgeschnitten** gewesen

Gesamt  
**42%**



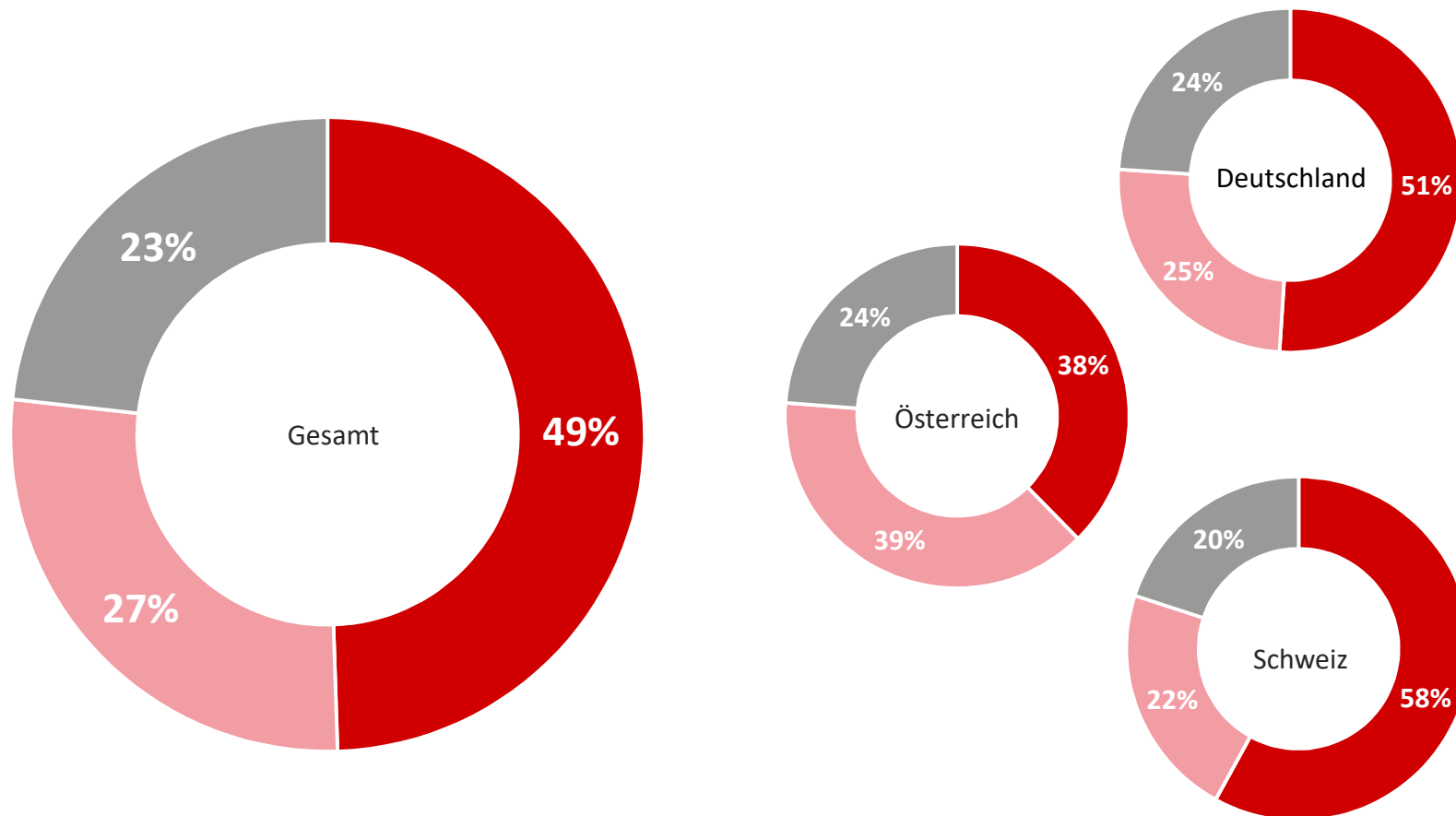
# Wie viel häufiger als vorher haben Sie Ihr Smartphone während der Corona-Isolation genutzt?

Sehr Viel Etwas Kaum Gar nicht



# Nutzen Sie bzw. würden Sie eine Corona-Warn-App nutzen?

● Ja   ● Weiß nicht   ● Keinesfalls





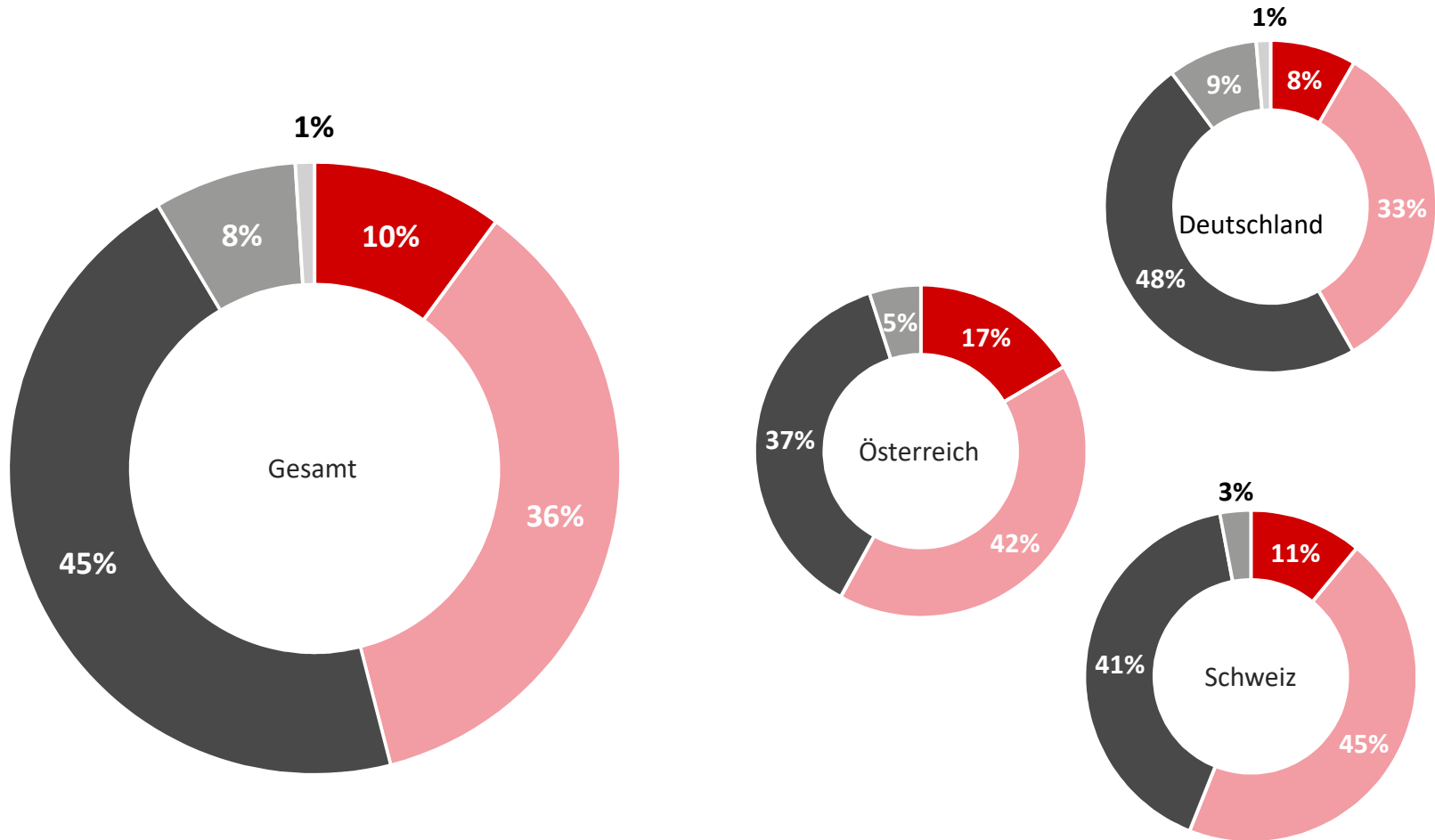
Kapitel 4

# UMGANG MIT DEM SMARTPHONE: WÜNSCHE UND PROBLEME

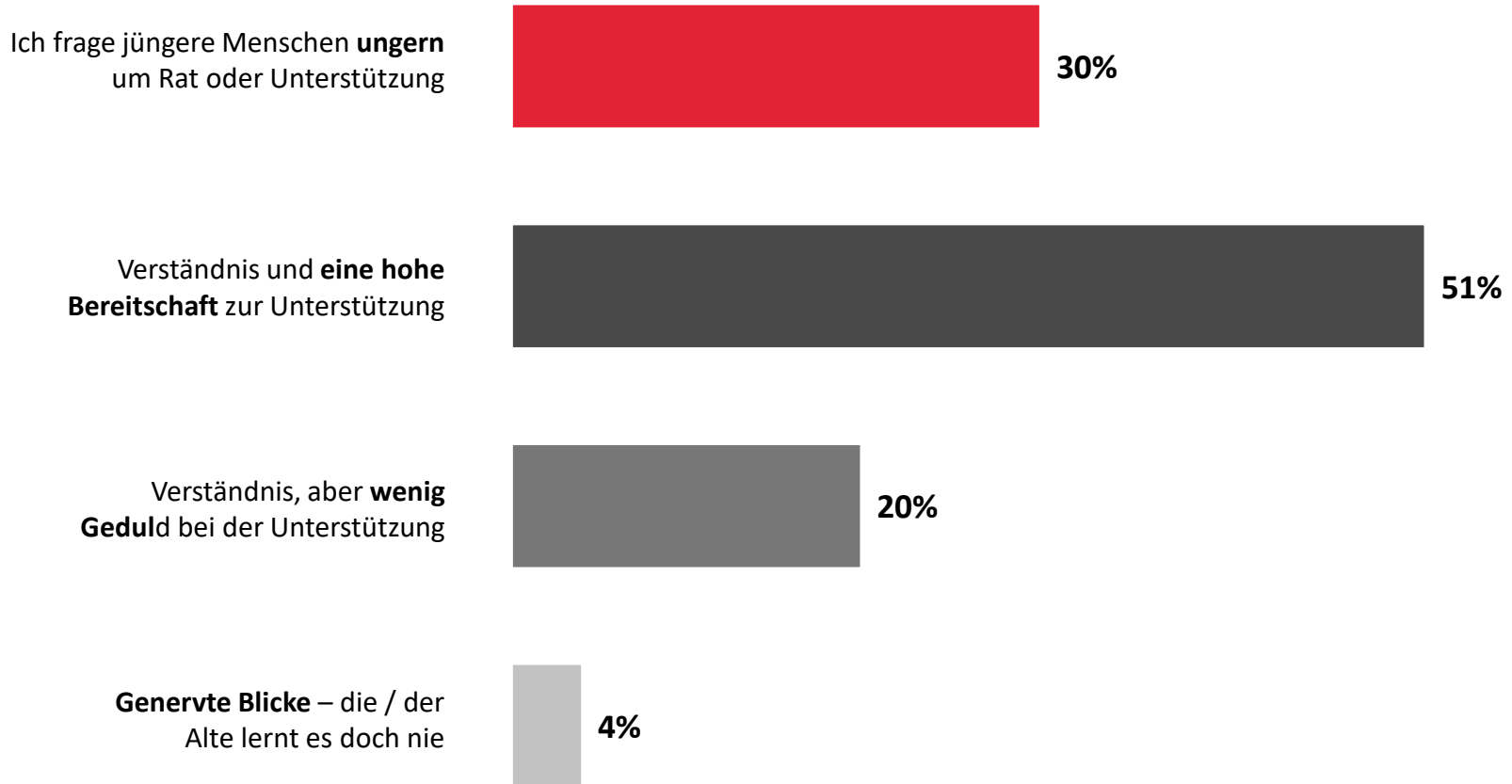


# Wie schätzen Sie Ihre Smartphone-Kenntnisse ein?

Sehr gut Gut Mittelmäßig Eher schlecht Sehr schlecht

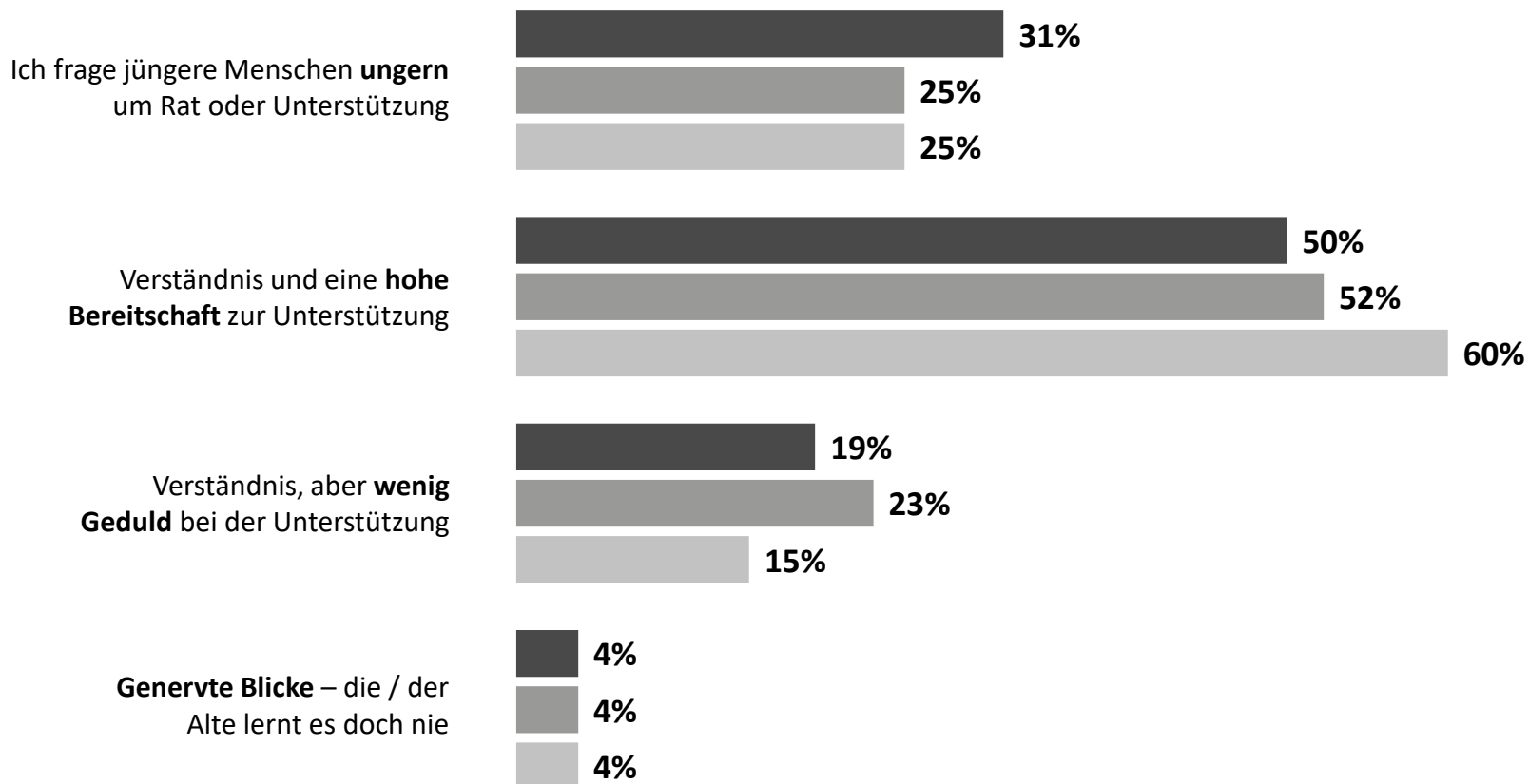


# Wenn Sie jüngere Menschen zum Thema Smartphone um Rat oder Unterstützung bitten – wie ist häufig die Reaktion?



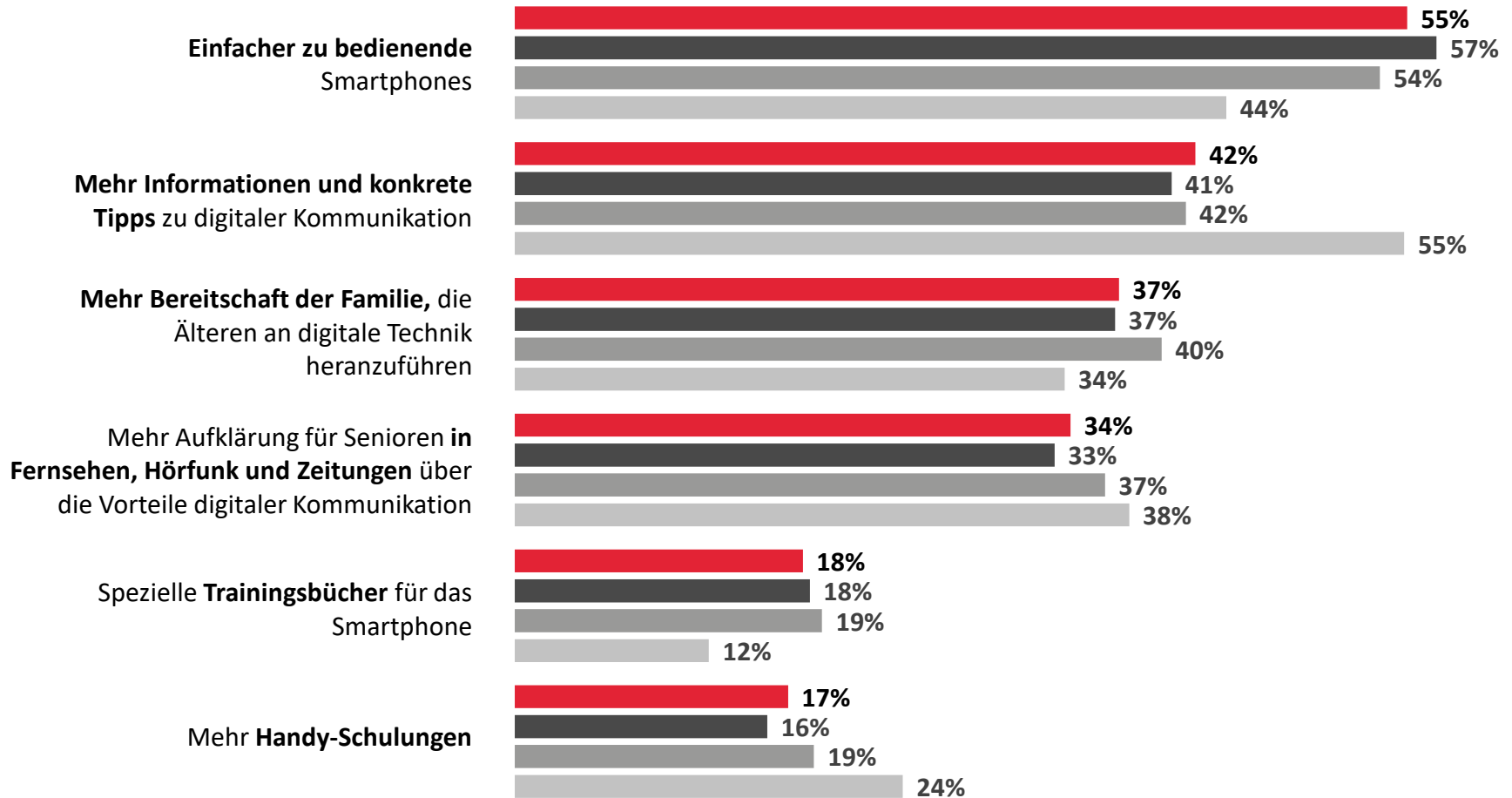
# Wenn Sie jüngere Menschen zum Thema Smartphone um Rat oder Unterstützung bitten – wie ist häufig die Reaktion?

■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz



# Wie kann es gelingen, die Generation 65+ stärker digital einzubinden?

■ Gesamt ■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz



**Einfach ist das neue smart.**

Seniorenstudie 2020: Smart im Alltag // S. 28

emporia

# Was stört Sie an Ihrem Smartphone?

„Trifft zu“ & „Trifft eher zu“

Die **kleinen Interaktionsfelder** – da vertippt man sich zu oft

57%



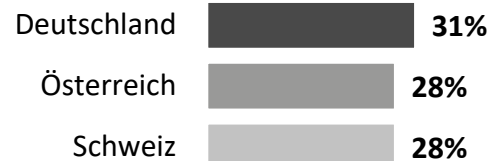
Die teilweise recht **schwierige Bedienung**

33%



Die Schrift auf dem Bildschirm ist **schwer zu lesen**

30%

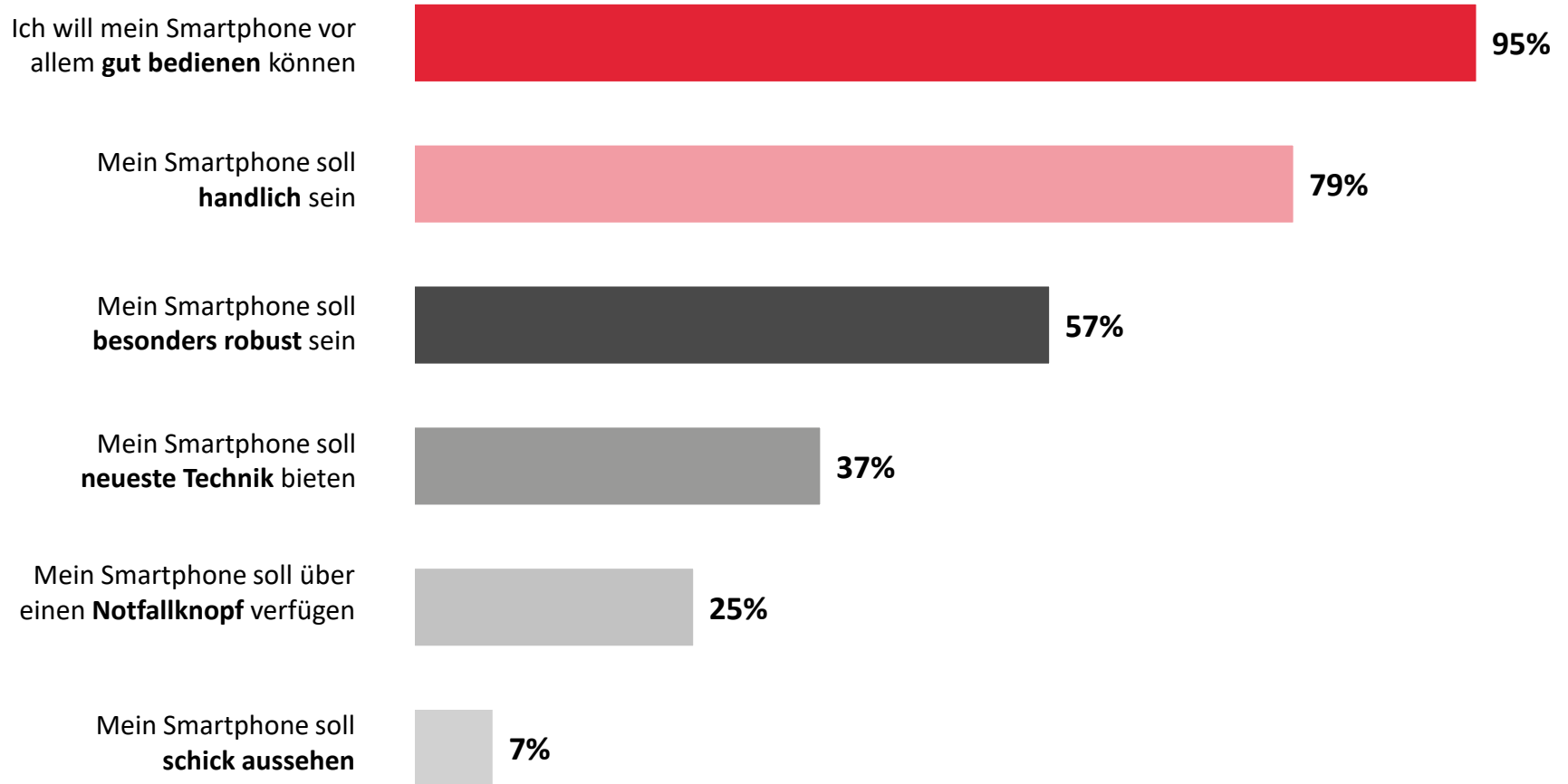


Ich habe Angst, etwas falsch zu machen und dann **etwas zu löschen**

19%

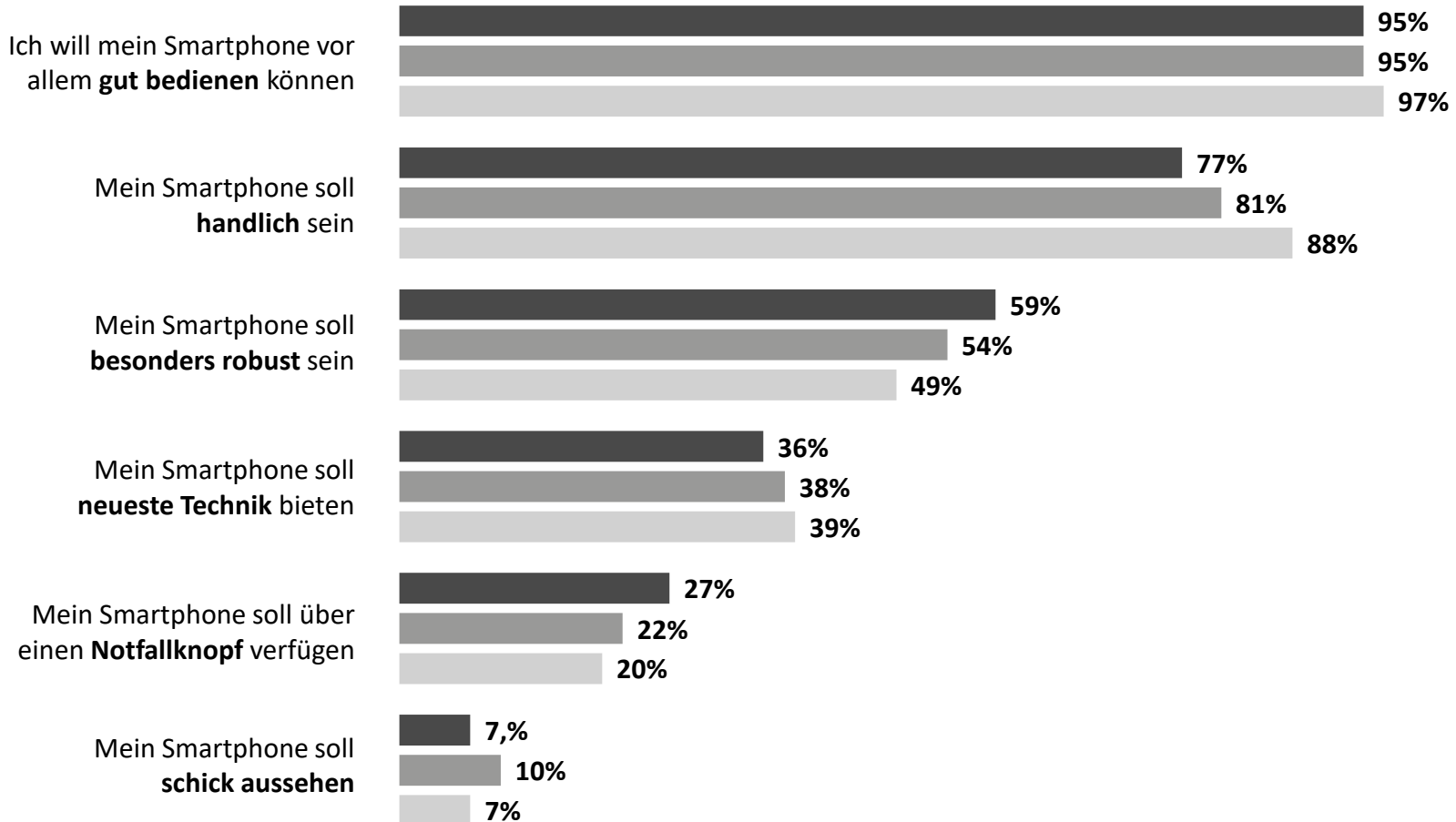


# Was ist Ihnen bei Ihrem Smartphone wichtig?



# Was ist Ihnen bei Ihrem Smartphone wichtig?

■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz





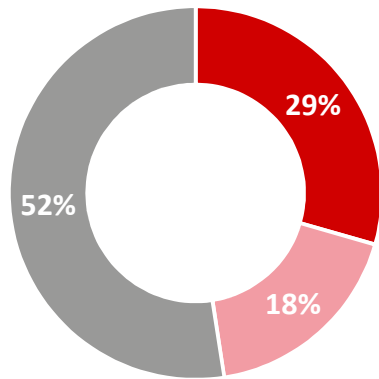
Kapitel 5

# EINSTELLUNGEN ZU GESUNDHEITS-APPS

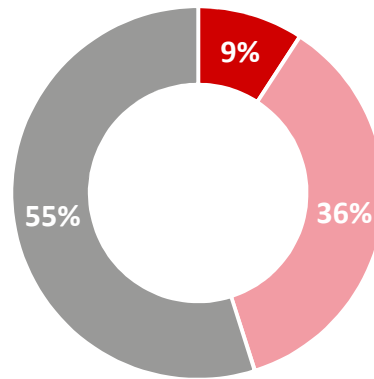


# Es gibt immer mehr Apps für das Smartphone, die die Gesundheit der Nutzer kontrollieren können. Welche dieser Apps nutzen Sie bzw. würden Sie nutzen?

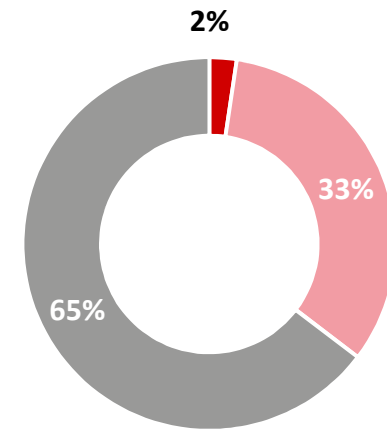
Nutze ich schon    Würde ich nutzen    Keine Nutzung geplant



**Apps, die meine Fitness messen** – also beispielsweise Schritte zählen, Etagen zählen, meine Schlafdauer messen oder Kalorien erfassen



**Echte medizinische Gesundheitsanwendungen** – beispielsweise die Kontrolle von Puls, Blutdruck oder Blutzucker

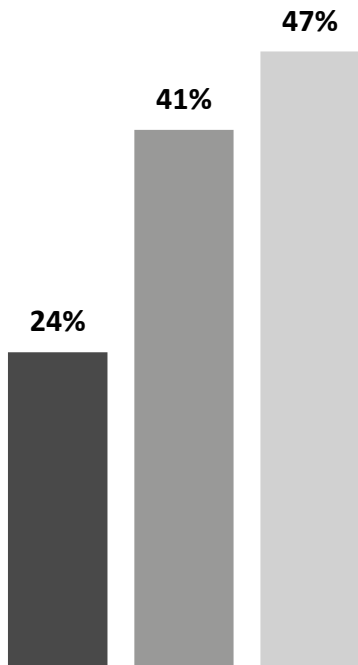


Apps, die meinem Arzt Zugriff auf meine **Gesundheitsdaten** ermöglichen

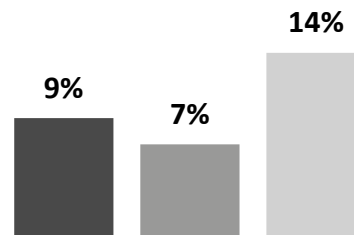
# Es gibt immer mehr Apps für das Smartphone, die die Gesundheit der Nutzer kontrollieren können. Welche dieser Apps nutzen Sie bzw. würden Sie nutzen?

„Nutze ich schon“

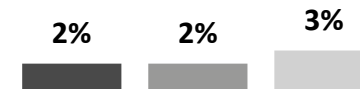
■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz



**Apps, die meine Fitness messen** – also beispielsweise Schritte zählen, Etagen zählen, meine Schlafdauer messen oder Kalorien erfassen



**Echte medizinische Gesundheitsanwendungen** – beispielsweise die Kontrolle von Puls, Blutdruck oder Blutzucker

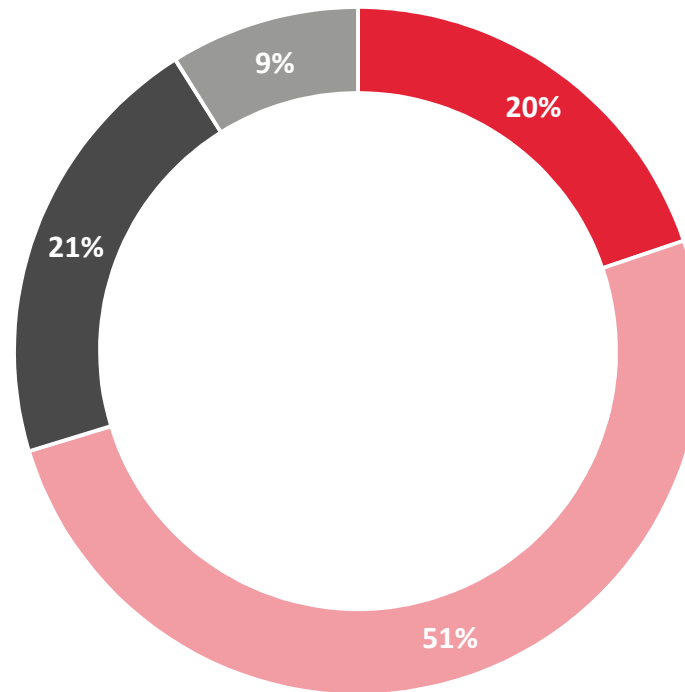


Apps, die meinem Arzt Zugriff auf meine **Gesundheitsdaten** ermöglichen

Inwieweit trifft die folgende Aussage aus Ihrer Sicht zu?

„Durch eine Erfassung von Gesundheitsdaten in einer App und Auswertung durch geschultes Personal könnten viele Seniorinnen und Senioren eine bessere medizinische Betreuung erhalten.“

■ Trifft zu   ■ Trifft eher zu   ■ Trifft eher nicht zu   ■ Trifft nicht zu



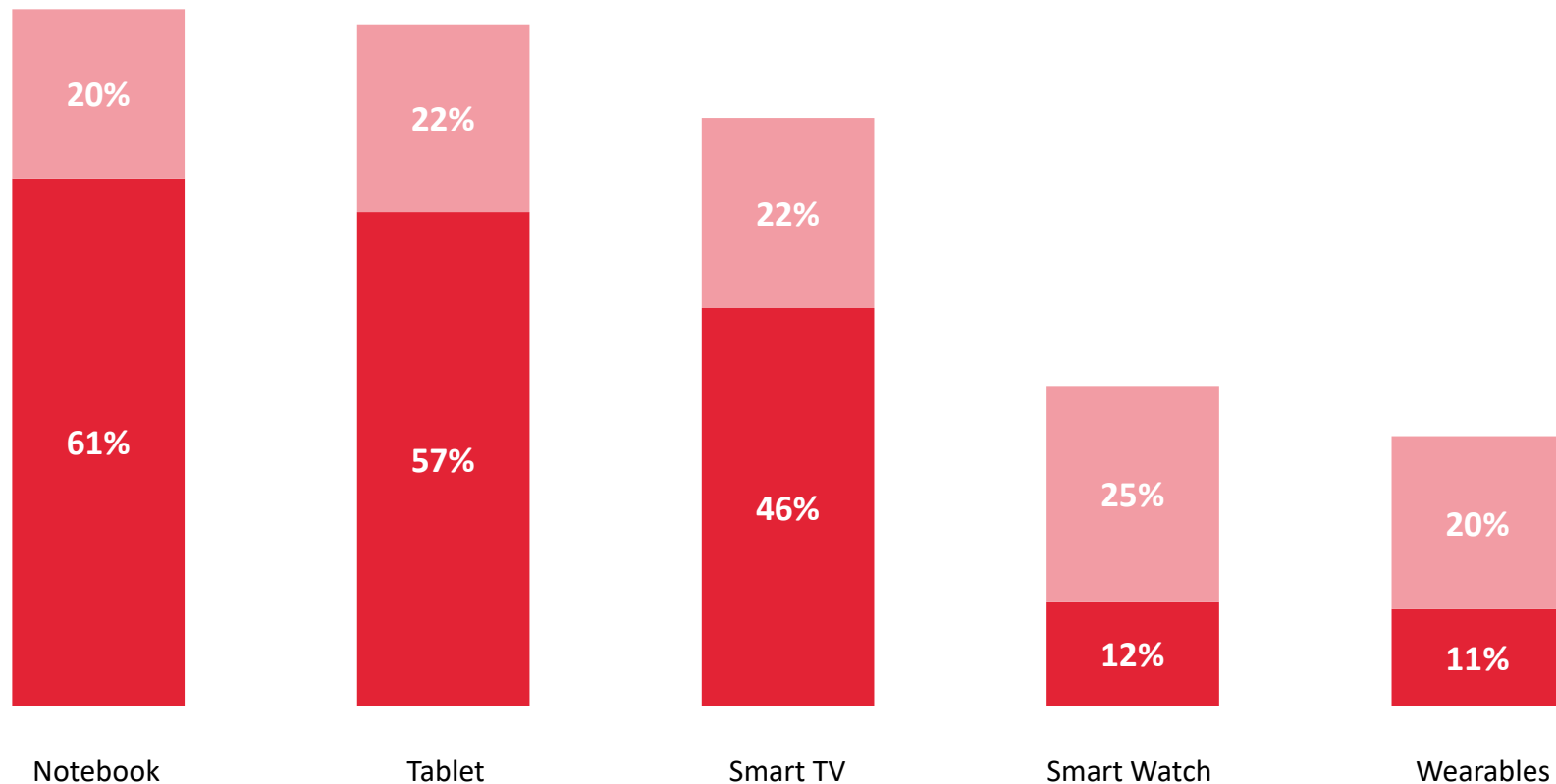


Kapitel 6

# NUTZUNG WEITERER DIGITALER GERÄTE

# Nutzen Sie bzw. würden Sie eines der folgenden Geräte nutzen?

■ Ja, nutze ich bereits ■ Kann ich mir vorstellen zu nutzen



**Einfach ist das neue smart.**

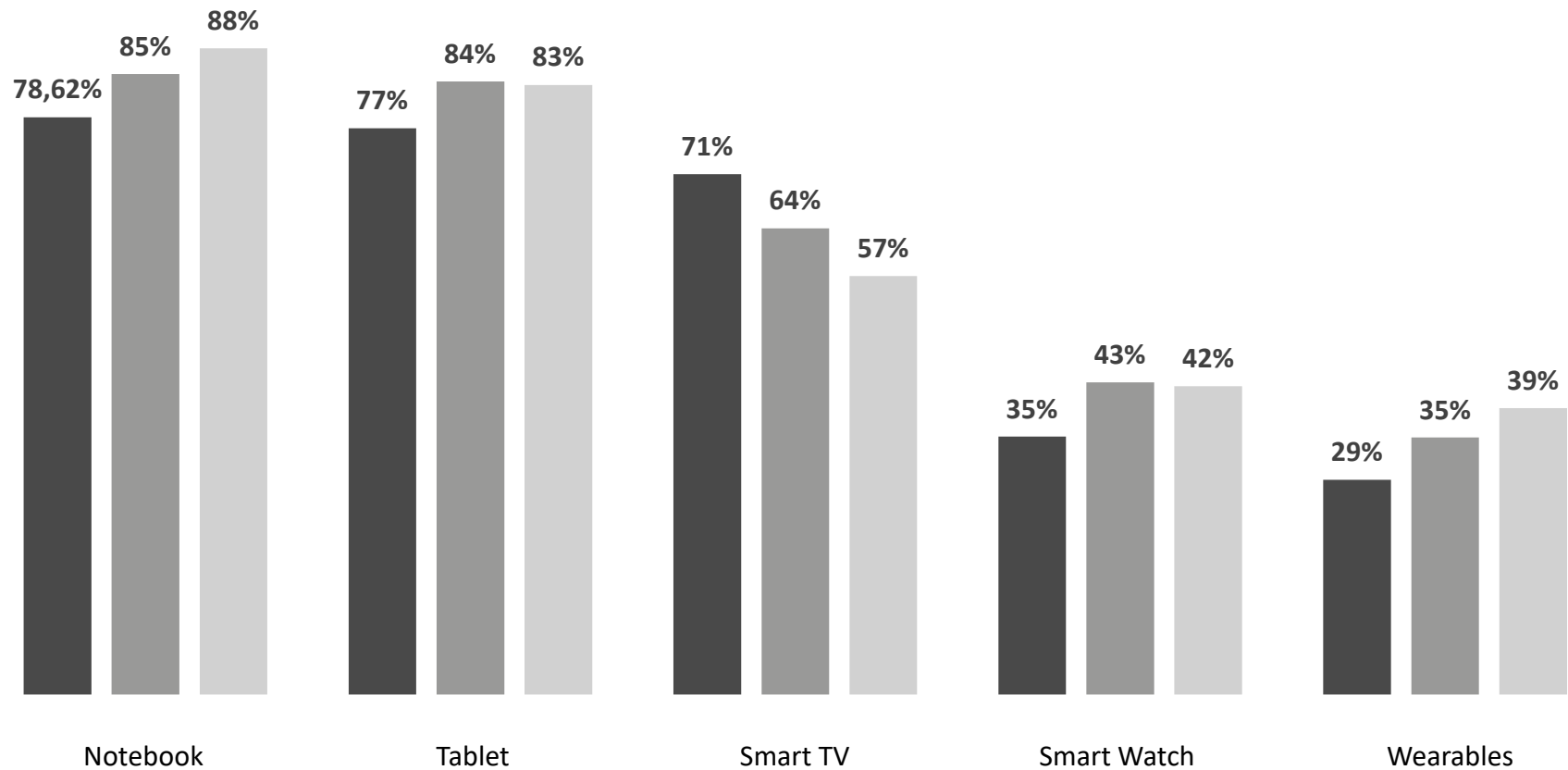
Seniorenstudie 2020: Smart im Alltag // S. 37

emporia

# Nutzen Sie bzw. würden Sie eines der folgenden Geräte nutzen?

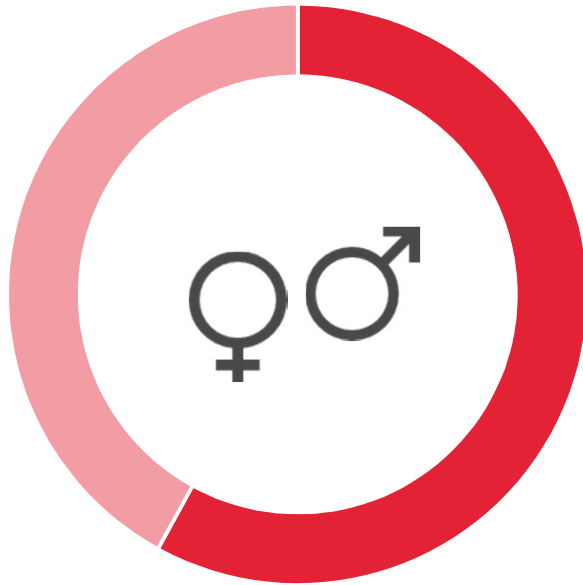
„Ja, nutze ich bereits“ & „Kann ich mir vorstellen zu nutzen“

■ Deutschland ■ Österreich ■ Schweiz



# Demografie

Geschlecht



**58%** Teilnehmer  
**42%** Teilnehmerinnen

Alter



**82%** 65-74 Jahre  
**18%** 75+ Jahre

# Kontakt

emporia Telecom

Walter Deil, Unternehmenssprecher

[deil@emporia.at](mailto:deil@emporia.at)

+43 670 7010 322

Industriezeile 36

4020 Linz, Austria

[www.emporia.at](http://www.emporia.at)

Einfach ist das neue smart.